



Hogwarts - Ausgabe 8 - 10.02.2007

Der Tagesprophet

NACHRICHTEN AUS DER ZAUBERWELT



Die Duell-Forderung von „Du weißt schon wem“

Bei der heutigen Begrüßung kamen die älteren Schüler und Lehrer gerade von der Beerdigung von Prof. Dumbledore. Trotzdem war die Stimmung nicht zu bedrückt, da Prof. Dumbledore durch unseren Glauben an ihn in uns weiterleben wird. Im Anschluss lief die Begrüßung wie ge-
begeisterte uns wieder Interpretation des bis-
Als Prof. McGonagall
Bung der einzelnen
Omni McCourt vom
Magisches-Fernsehen)
teilte mit, dass in der
des „du weißt schon
eingegangen war.
derte ihn auf, diese zu
„Du weißt schon wer“
schaft Harry auf zu
nen. Allein. Ohne sei-
zu Ende zu bringen,
anstehe. Wenn er
sollen seine Freunde
Volk“ rückte mit Kü-
in die Schlacht zu zie-
ler wollten ihr Zauber-
bini forderte das
Zauberschloss friedlich mit all ihrer Liebe zu unterstützen und die Schüler sollen weiter
Galleonen im Unterricht sammeln, da auch der Verkauf Hogwarts eine große Bedrohung
ist. Prof. McGonagall forderte Nymphadora Tonks auf, eine Verteidigungsarmee aufzustel-
len, um Harry zu schützen. Alle Schüler und Lehrer wirkten geschockt und bestürzt. Es
bleibt abzuwarten, wie es jetzt weitergeht.



habt. Rappa McPunzel
mit ihrer gesanglichen
herigen Geschehens.
gerade bei der Begrü-
Häuser war, stürmte
ÖMF (Öffentlich-
in die Große Halle und
Nacht eine Botschaft
wem“ in der Redaktion
Prof. McGonagall for-
zeigen.
fordert in dieser Bot-
einem Duell zu erschei-
ne Freunde. Um endlich
was bereits seit Jahren
nicht allein komme,
sterben. Das „Kleine
chenutensilien an, um
hen. Auch ältere Schü-
schloss verteidigen. Za-
„Kleine Volk“ auf das



Das Quidditch-Finale



Gryffindor vs. Slytherin

etliche Spieler für Häuser, denen sie nicht angehören. Zum Beispiel spielte Lucius Malfoy für Ravenclaw und Prof. Snape und Narzissa Malfoy für Hufflepuff.

Die Stimmung in der Sporthalle war nicht zu übertreffen. Die Häuser feuerten ihre Mannschaften an und

Gestern Abend spielten die Häuser um den 1.-4. Platz in der diesjährigen Quidditch-Meisterschaft.

Slytherin und Gryffindor kämpften um Platz 3, bei Ravenclaw und Hufflepuff ging es um den 1. Platz. Wie wir gestern bereits berichteten, wurden die Mannschaftsaufstellungen ausgelost und so spielten



Ravenclaw vs. Huffle-



No Comment

johlten lauthals, wenn ihre Mannschaft einen Vorteil erkämpfte. Die Halle war komplett „ausverkauft“. Es gab keine freien Plätze mehr.

Die Spiele waren typische Final-Spiele. Jede Entscheidung der Schiedsrichter wurde angezweifelt und ausdiskutiert. Dadurch konnten die Spiele nicht ganz flüssig laufen. Sie waren aber trotzdem hochgradig spannend. Den 3. Platz konnte Gryffindor im Spiel gegen Slytherin für sich erringen.

Im großen Finale gewann



Hufflepuff nach einem hochdramatischen „5-Meter-Werfen“ gegen Ravenclaw mit einem 30:20. Interessante Szenen liefen während der ganzen Zeit. Der schwarze Fürst stürmte auf Mr. Malfoy, den Torhüter der Ravenclaws, zu und stürzte mit ihm ins Tor. Mr. Thompson warf einen Ball ins Gesicht von Prof. Diabola—dieses wurde übrigens nicht abgeworfen-, Narzissa Malfoy bezwang ihren Mann beim 5-Meter-Werfen mit einem sehr geschickten Wurf. Dieser wurde dann leider nicht gewertet, weil sie die Linie übertreten hatte. Hallo? Mal genau hingeguckt bei den anderen Werfern?

Die Meisten haben übertreten. Ich finde, dass man dieses spektakuläre Tor ruhig hätte durchgehen lassen können.

Molly



Fouls beim Quidditchturnier

Am Freitag, den 9. Februar fand das Quidditchturnier statt. Unglücklicherweise wurden dabei unfaire und brutale Fouls festgestellt, die vom Schiedsrichter nicht abgepfiffen wurden. Prof. McNair bekam 7 Klatscher ins Gesicht. Jeder Wurf wurde zwar entschuldigt, hätte aber abgepfiffen werden müssen. Und sie bekam noch ein Fußtritt ins Gesicht von Prof. McGonagall. Sie entschuldigte sich, aber das war das einzige Foul, das abgepfiffen wurde. Prof. McNair musste nach diesem Vorfall in den Krankenflügel. Außerdem bekam Prof. Moody irgend etwas in den Magen gerammt. von wem weiß man noch nicht, das Zauberministerium kümmert sich schon um diesen Vorfall.

Patrick Kalweit , Isabella Pauly

Der große Abschlussball

Wie jedes Jahr findet auch in diesem Schuljahr ein großer Abschlussball statt. Alle Schüler, Lehrer und Gäste des Schlosses sind schon total gespannt auf dieses schöne Ereignis.

Morgen sollen zwei Überraschungsbands spielen. Selbst die älteren Schüler und Lehrer sind noch im Unklaren, um wen es sich handelt. Die Gerüchteküche brodelt natürlich, aber wir wissen wirklich nichts Genaues.



Also seid nicht überrascht, wenn die Darsteller morgen plötzlich in heftiges Johlen ausbrechen, wenn sie mitbekommen, wer die Bands sind.

Es wird mehrere Lieder geben, bei denen alle Schüler und Muggel mitfeiern können. Kommt also alle in besonders festlicher Kleidung. Denkt dran—es ist unser letzter Abschlussball.

Es wird garantiert ein tränenreicher Abend. So magisch wie Morgen, kommen wir so schnell nicht wieder zusammen. Also lasst uns feiern!

Ich bin echt schon gespannt, was für schöne Kleider die Damen und für festliche Anzüge die Herren anhaben werden.

Bis Morgen—Molly



Zauberstäbe

Zauberstäbe werden, wie ihr wisst, zum zaubern gebraucht. Die Meisten haben keinen Zauberstab, deswegen bietet Hogwarts Zauberstäbe an??? ,Entschuldigung, ich habe euch vergessen zu sagen, dass es Zauberstäbe nur in der Winkelgasse gibt und der Preis ist natürlich in Muggel Geld (2Euro)

Zaubertränke

Im Unterricht bei Professor Snape braut man Zaubertränke. Das ist nicht verwunderlich, denn es ist ja ihr Fach. Die Schüler konnten sich zwischen zwei Tränken entscheiden: dem Liebestrank und dem Jungbrunnenrank. Das sind die Zutaten:

Liebestrank

Trollrotz
Auge (egal von welchem Lebewesen)
Fledermausextrakt
Hippogreifgallensteine (zermahlen)

Jungbrunnenrank

Trollrotz (stark verdünnt)
Fledermausextrakt
Einhornarterien
Am Ende gab es dann auch Kostproben von den Tränken.
Nurten, Laura, Gamze

Hogwarts

Bunte Farben, gelb, blau, rot und grün, glänzten im gesamten Zauberschloss. Sie übertönten das Grau der Mauerwände, selbst schwarze Magie war nicht zu spüren. Auch für so feinfühligste Bilder wie mich nicht, die sich über jeden Farbtupfer freuen.

Rapa Mc
Punzel



Klatsch & Tratsch

Die Maulende Myrthe überschwemmt nicht nur das Klo, sondern auch die Elfenküche.

Hagrid

Hagrid ist nett, das sage ich euch. Aber wenn ihr mir nicht glaubt, dann geht selber zum Unterricht von Hagrid und er wird sich echt freuen. (ich vermute, dass das Dominik geschrieben hat)

Der Eberkopf wurden zur Hälfte in Hagrids Taverne umbenannt!

Zoff in der Schlosselfenküche... seid wann sind Hauselfen denn so stark erregbar?!

REX Rabenvater?

Der Gehilfe von Mr. Rufus Rex wurde eben vom Hüter des Tores befragt, wie ihm denn die Arbeit als Helfer gefällt. Darauf erwidert dieser: „Die Arbeit bei meinem Vater *ähm* Entschuldigung—mein Meister—macht eigentlich Spaß.“

Der Hüter des Tores fragte daraufhin genauer, ob er denn nun der Sohn von Rufus Rex sei. Nach einigem Zögern antwortete er: „Mein Vater möchte es nicht, aber ich bin es.“

Was für Abgründe tun sich denn da auf?!

Bestechungsversuch Beim Quidditch?!

Prof. Diabola versuchte beim 5-Meter-Werfen Tino Wertz zu bestechen. Dieser ging sogar darauf ein—aber er wollte zuviel Muggelgeld und so kam der Deal nicht zustande.

Vielleicht hätten die Ravenclaws sonst doch das Finale für sich entschieden. Schade...



Zucht von Einhörnern erfolgreich

Die Zucht von den Einhörnern ist in Irland erfolgreich ausgefallen. Insgesamt sind 190 bis 250 Tiere gezüchtet worden. Das Zuchtprogramm ist seit 10 Jahren aktiv, aber erst seit 5 Jahren in der Zaubererwelt bekannt. Viele von den scheuen Tieren sind in die Freiheit entlassen worden. In anderen Ländern werden sie auch gezüchtet, aber nur so erfolgreich in Irland. Wer ein Einhorn sucht, egal welchen Geschlechts, melde es mit einem Brief an das Zuchtprogramm,, Einhornzuchtorganisation Lattingen“, Drachenstraße 89a, 9564 Lotusheim. Vivien S.

Zauberkekchen der Druiden

Die Rezeptur für den Kuchen ist bereits mehr als 1500 Jahre alt. Magnus von Laf, der schwarze Fürst, hat dieses Rezept von seiner Urgroßmutter vererbt bekommen. Nimue von Laf bereitet täglich für die Lehrer von Hogwarts einen solchen Kuchen zu. Er verstärkt die magischen Kräfte und unterstützt die weißmagischen Kräfte. Bei unsachgemäßem Genuss, z.B. übermäßigem Konsum, kann die schwarze Seite die Oberhand gewinnen. Ein bekanntes Beispiel ist Mr. Rufus Rex.

Warum genießt Mr. Malfoy diesen Kuchen nicht? Vertraut er den beiden etwa nicht?

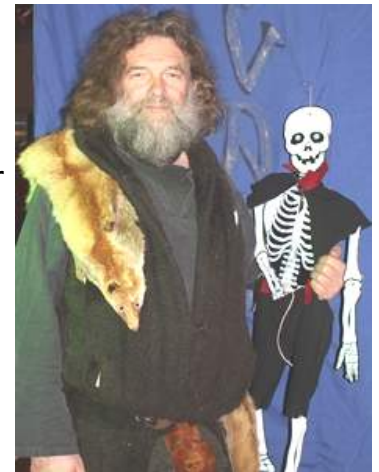


Hagrids Unterrichtsweisenheiten

Da unser Hagrid allseits beliebt ist und die Kinder deswegen ständig bei ihm sind, haben wir natürlich auch eine riesige Sammlung an Artikeln für den Tagespropheten.

Ein Drache ist, wenn sie sich bedroht fühlt gefährlich. Hauselfen sind sehr frech und wenn man ihnen Kleidung schenkt sind sie frei. Hagrids Mutter ist eine Riesin, sein Vater

ist ein Muggel. Er selber ist ein Halbriese.
Lukas Schneider (9)



Letztes Jahr erklärte Hagrid den Schülern, dass jemand, der Einhornblut getrunken hat und damit ein verfluchtes (halbes) Leben hat, vom Beruf nur noch Politiker werden könnte. Gestern Nachmittag, als Mr. Malfoy gerade zu einer Unterrichtsinspektion anwesend war, erweiterte er das Berufsfeld solcher Personen, indem er noch den Beruf des Immobilienmaklers aufnahm.

Ein Schüler (David B., 12) stellte noch fest, dass Personen mit einem verfluchten Leben auch noch Schulrat werden könnten, nachdem Mr. Malfoy seine Inspektion des Unterrichtes beendet hatte.
Molly

Er hat in seiner Hütte kleine Feen über die er lehrt, dass diese nur hohl im Kopfe sind, quietschen, wenn man auf sie tritt und kein Lachen auf ihr Gesicht bringen können. Nichts kann man mit ihnen anfangen. Muggel nennen sie übrigens Barbie... Diese seltsamen Wesen gehören laut Hagrid zu den Tierwesen.



Rezept des Tages

Zitronenkuchen

350 g Butter
 350 g Zucker
 1 Vanillezucker
 6 Eier
 3 gestrichene Teelöffel Backpulver
 abger. von 2 Zitronen
 350 g Mehl

Guss:

200 g Puderzucker
 ver. 4 Esslöffel Zitronensaft

20 min. Backzeit

Viel Spaß beim Backen und lasst es euch schmecken.

Eure Molly

Sudoku

3			4		7		8	
	2	8				4		7
7	4	5	9	1			3	2
	3					1	7	
4		7			3		2	6
8	1		7	6	2			
		4	3	7			9	1
		2		5		7		
1		3	2		4	8		5

Für die Lösung des Rätsels erhältst du bei der Tagesprophetenredaktion einen Zauberstein.

Feenweisheit des Tages

MAGIE

Wahre Magie hat nichts damit zu tun, zu zaubern oder Kaninchen verschwinden zu lassen. Wahre Magie ist nichts anderes als ehrfürchtiges Staunen. Immer wenn du ausrufst: „Ist das nicht erstaunlich!“, spürst du den Zauber, der allen Dingen innewohnt. Feen - und kleine Kinder - haben es schon immer gewusst: Alles ist von Magie erfüllt.

Betrachte dein Leben heute einmal ganz genau. Mache dir bewusst, welche „Zauberer“ du schon kennen gelernt hast: den besonderen Lehrer, der die Gabe hatte, immer genau das Richtige zu sagen; den weisen Freund, der dir etwas klarmachte, was dir zuvor nicht bewusst gewesen war.

Suche das Magische nicht an außergewöhnlichen Orten, sondern in den kleinen, banalen Dingen des täglichen Lebens. Suche es gerade dort, wo du es niemals vermuten würdest. Bitte ein Kind um Hilfe - und dir wird eine neue Welt offenbart werden.



Maria V. V. V.
08/15